

Protokoll Nr. 30

der 30. Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, den 20. Mai 2008, 17.00 Uhr
im 2. Obergeschoss der Gemeindekanzlei

Anwesend

Gemeindevorsteher Anton Eberle
Vizevorsteher Manfred Frick
Gemeinderat Helmuth Büchel
Gemeinderat Norbert Bürzle (bis Traktandum 7)
Gemeinderätin Doris Frick
Gemeinderätin Monika Frick
Gemeinderätin Christel Kaufmann
Gemeinderat Adolf Nigg
Gemeinderat Bruno Vogt
Gemeinderat Heini Vogt
Gemeinderat Jürgen Vogt
Gemeinderätin Roswitha Vogt
Gemeinderat Urs Vogt

Protokollführerin Hildegard Wolfinger

I. Genehmigung Traktandenliste

Protokoll Nr. 29

Zusatzprotokoll Nr. 29

30/1 **Baugesuche**

30/2 **Arbeitsvergaben**

2.1 **Sanierung Pfarrhaus Gnetsch 23**

- 1.1 Gerüste
- 1.2 Äussere und innere Malerarbeiten
- 1.3 Bodenbeläge

2.2 **Sportanlagen Rheinau - Erweiterung und Neugestaltung**

- 2.1 Spiel- und Sportgeräte

30/3 **Hallenbad/Turnhalle - Wassererwärmer - Kreditgenehmigung und Arbeitsvergabe**

30/4 **Freiwillige Feuerwehr Balzers - Anschaffung Feuerwehrmaterial**

30/5 **Finanzen - Jahresrechnung 2007 und Bericht der Geschäftsprüfungskommission** (in Anwesenheit von Michael Wymann, Leiter Finanzen und Dienste)

30/6 **Mietvertrag für die Lagerung und Restaurierung der alten Gegenstände**

30/7 **Familienhilfe Balzers - Gesuch um Auszahlung des Gemeindebeitrages 2007 (Subvention) - Kreditgenehmigung**

30/8 **Diverses**

Wiederbewässerung der Balzner Giessen - Überprüfung der Wasserfassung im Rhein

Vernehmlassungsbericht der Regierung betreffend die Revision des Schulgesetzes, des Lehrerdienstgesetzes und des Subventionsgesetzes zur Umsetzung der "Schul- und Profilentwicklung auf der Sekundarstufe I (SPES I)"

Personelles - Lehrstelle als Fachmann Betriebsunterhalt

II. **Protokoll Nr. 29**

Beschluss (einstimmig): Genehmigt

Zusatzprotokoll Nr. 29

Beschluss (einstimmig): Genehmigt

30/1 **Baugesuche**

Es wurden fünf Baugesuche behandelt.

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

30/2 **Arbeitsvergaben**

2.1 **Sanierung Pfarrhaus Gnetsch 23**

Anlässlich der Sitzung vom 23. April 2008 beschloss der Gemeinderat, dass das Pfarrhaus Gnetsch 23 saniert werden soll. Hierfür wurde ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 70'000.00 inkl. MwSt. genehmigt.

Da es sich bei sämtlichen Arbeiten um eine Direktvergabe handelt, wurden zu den jeweiligen Arbeitsgattungen alle ortsansässigen Unternehmen zur Offertstellung eingeladen.

1.1 **Gerüste**

In der Zwischenzeit gingen für die Gerüste fünf Offerten bei der Gemeinde ein.

Im Kostenvoranschlag ist für die Gerüste (BKP 211.1) ein Betrag von CHF 6'000.00 inkl. MwSt. vorgesehen.

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

Beschluss (einstimmig): Die Arbeiten für die Gerüste (BKP 211.1) beim Pfarrhaus Gnetsch 23 werden zum Preise von CHF 4'196.40 inkl. MwSt. an die Firma Josef Vogt AG, Balzers, vergeben.

1.2 **Äussere und innere Malerarbeiten**

In der Zwischenzeit gingen für die äusseren und inneren Malerarbeiten drei Offerten bei der Gemeinde ein.

Im Kostenvoranschlag ist für die äusseren und inneren Malerarbeiten (BKP 227.1/BKP 285.1) ein Betrag von CHF 40'000.00 inkl. MwSt. vorgesehen.

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

Beschluss (einstimmig): Die äusseren und inneren Malerarbeiten (BKP 227.1/BKP 285.1) beim Pfarrhaus Gnetsch 23 werden zum Preise von CHF 24'562.65 inkl. MwSt. an die Firma Werner Gstöhl AG, Balzers, vergeben.

1.3 **Bodenbeläge**

In der Zwischenzeit gingen für die Bodenbeläge zwei Offerten bei der Gemeinde ein.

Im Kostenvoranschlag ist für die Bodenbeläge aus Kunststoffen, Textilien und dgl. (BKP 281.2) ein Betrag von CHF 12'000.00 inkl. MwSt. vorgesehen.

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

Beschluss (einstimmig): Die Bodenbeläge (BKP 281.2) beim Pfarrhaus Gnetsch 23 werden zum Preise von CHF 7'546.35 inkl. MwSt. an Chrigel Vogt, Balzers, vergeben.

2.2 **Sportanlagen Rheinau - Erweiterung und Neugestaltung**

2.1 **Spiel- und Sportgeräte**

Anlässlich der Sitzung vom 4. Juli 2007 wurde für die Erweiterung und Neugestaltung der Sportanlagen Rheinau ein Kredit im Betrage von CHF 4'179'120.00 inkl. MwSt. (Gesamtkredit CHF 4'309'120.00 abzgl. CHF 130'000.00 bereits bewilligter Kredit für Architekt Los 1) genehmigt.

Die Spiel- und Sportgeräte (BKP 424.6) wurden gemäss nachstehenden Kriterien ausgeschrieben:

Kinderspielplatz (BKP 424.6)

Gesetzliche Grundlage: ÖAWG, ÖAWV
Vergabe: Gemeinderat
Auftragsart: Lieferauftrag/Bauftrag
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren

Eignungskriterien:

Gemäss Formular Stabsstelle öffentliches Auftragswesen (ÖAWG)

Zuschlagskriterien und Gewichtungen:

70 % Preis
20 % Referenzen
10 % Leistungsfähigkeit

In der Zwischenzeit wurde bei vier Firmen im Verhandlungsverfahren eine Offerte eingeholt.

Im Kostenvoranschlag ist für die Spiel- und Sportgeräte (BKP 424.6) ein Betrag von CHF 90'000.00 inkl. MwSt. vorgesehen.

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

Beschluss (einstimmig): Die Spiel- und Sportgeräte (BKP 424.6) für die Erweiterung und Neugestaltung der Sportanlagen Rheinau werden zum Preise von CHF 107'277.20 inkl. MwSt. an Karl Hasler, Balzers, vergeben.

30/3 **Hallenbad/Turnhalle - Wassererwärmer - Kreditgenehmigung und Arbeitsvergabe**

Die Wassererwärmer im Hallenbad und in der Turnhalle sind defekt und müssen ausgewechselt werden.

In diesem Zusammenhang wurde bei der Firma Ernst Vogt AG, Balzers, eine Offerte eingeholt. Die Offerte der Firma Ernst Vogt AG, Balzers, entspricht allen gestellten Anforderungen und Bedingungen.

Beschluss (einstimmig, Ausstand Norbert Bürzle): Die defekten Wassererwärmer im Hallenbad und in der Turnhalle sollen ersetzt werden. Hierfür wird ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 50'000.00 inkl. MwSt. genehmigt. Der Austausch der Wassererwärmer wird zum Preise von CHF 44'070.55 inkl. MwSt. an die Firma Ernst Vogt AG, Balzers, vergeben.

30/4 **Freiwillige Feuerwehr Balzers - Anschaffung Feuerwehrmaterial**

Für die im Budget 2008 vorgesehenen Anschaffungen wurden diverse Offerten eingeholt. Die Öffnung der Offerten wurde in der Zwischenzeit von der Feuerwehr- und Sicherheitskommission vorgenommen. Im Budget 2008 ist für allgemeine Anschaffungen (Geräte, Maschinen, Uniformen) ein Betrag von CHF 69'000.00 vorgesehen.

Beschluss (einstimmig): Für die Anschaffung von Feuerwehrmaterialien wird ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 51'000.00 inkl. MwSt. genehmigt. Die Lieferung der Feuerwehrmaterialien wird wie folgt vergeben:

Vogt AG, Oberdiessbach

1 Ölwehranhänger CHF 17'299.00 inkl. MwSt.
2 Sirius-Modul Transportcontainer CHF 17'366.65 inkl. MwSt.

Chesi AG, Vaduz

2 Stromerzeuger Honda
Modell ECT 6500 P CHF 10'944.00 inkl. MwSt.

Öhri AG, Vaduz

2 Kabelrollen 400 V CHF 848.30 inkl. MwSt.
2 Kabelrollen 230 V CHF 432.00 inkl. MwSt.
2 Handscheinwerfer inkl.
2 Blockbatterien 6 V CHF 93.70 inkl. MwSt.

Ettiswil AG, Ettiswil

2 Flutlichtscheinwerfer 500 W mit Halter LZU 11 Bosch	CHF	251.80 inkl. MwSt.
2 Dreibeinstative zu Scheinwerfer LZU Bosch	CHF	532.60 inkl. MwSt.

Schneider AG, Schaan

4 Hüftstiefel	CHF	356.40 inkl. MwSt.
4 Rettungsseile mit Karabiner	CHF	281.70 inkl. MwSt.
4 Feuerwehrschräuche	CHF	1'890.75 inkl. MwSt.
4 Kupplungsschlüssel	CHF	107.80 inkl. MwSt.

Foppa AG, Chur

2 Atemschutz-Maskenprüfköpfe	CHF	350.00 inkl. MwSt.
------------------------------	-----	--------------------

30/5 **Finanzen - Jahresrechnung 2007 und Bericht der Geschäftsprüfungskommission** (in Anwesenheit von Michael Wymann, Leiter Finanzen und Dienste)

Die Geschäftsprüfungskommission bestätigt in ihrem Bericht vom 9. Mai 2008, dass sie in Ausübung des ihnen erteilten Revisionsmandates in Zusammenarbeit mit der von der Gemeinde beauftragten Revisionsstelle Thöny Treuhand AG, Vaduz, die Jahresrechnung 2007 der Gemeinde Balzers gemäss Artikel 57 des Gemeindegesetzes vom 20. März 1996 geprüft habe. Die Bilanz mit einer Summe von CHF 68'381'550.75 und einem ausgewiesenen Gemeindevermögen per 31. Dezember 2007 von CHF 64'753'449.25 sowie einem Mehrertrag von CHF 4'170'811.20 aus der "Laufenden Rechnung" stimmen mit der ordnungsgemäss und sorgfältig geführten Buchhaltung überein. Die Darstellung der Aktiven und Passiven sowie der Ausweis des Verwaltungsergebnisses entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Ausserdem hält sie fest, dass sie verschiedene Projekte aus der "Laufenden Rechnung" und der "Investitionsrechnung" stichprobenweise überprüft habe. Die Prüfung erfolgte insbesondere auf Kontrolle der vorhandenen Rechnungen auf der richtigen Verbuchung sowie auf die Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Weiters wurde stichprobenweise geprüft, ob die entsprechenden Projekte durch Gemeinderatsbeschlüsse genehmigt wurden. Diesbezüglich sind keine Beanstandungen anzufügen.

Sie beantragt, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und die Verantwortlichen unter Verdankung ihrer Dienste zu entlasten.

Es wird eingehend darüber diskutiert.

Beschluss (einstimmig): Der Bericht der Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Balzers wird zur Kenntnis genommen und die Gemeinderechnung 2007 wird genehmigt. Den Verantwortlichen wird unter Verdankung ihrer Dienste Entlastung erteilt. Den Gemeindeangestellten wird der Dank des Gemeinderates ausgesprochen.

30/6 **Mietvertrag für die Lagerung und Restaurierung der alten Gegenstände**

Der Mietvertrag für die Lagerung und Restaurierung der alten Gegenstände dauert bis 30. Juni 2008 und wurde bereits zweimal verlängert. Da in nächster Zeit keine geeigneten Räume frei werden, muss dieser Raum weiterhin gemietet werden.

In diesem Zusammenhang wäre es sinnvoll, einen Mietvertrag ohne feste Dauer und mit einer gegenseitigen Kündigungsfrist von 6 Monaten abzuschliessen.

Nach Rücksprache mit der Firma ITW Ingenieurunternehmung AG, Balzers, welche das Gebäude verwaltet, ist der Abschluss eines unbefristeten Mietvertrages möglich. Der Mietzins beträgt unverändert CHF 3'750.00 pro Monat.

Beschluss (einstimmig): Für die Lagerung und Restaurierung der alten Gegenstände wird zwischen Werner Vogt, Ramschwagweg 17, Balzers, und der Gemeinde Balzers ein unbefristeter Mietvertrag mit folgenden Konditionen abgeschlossen:

Mietbeginn: 1. Juli 2008

Mietzins: CHF 3'750.00 pro Monat

Gegenseitige Kündigungsfrist: 6 Monate

30/7 **Familienhilfe Balzers - Gesuch um Auszahlung des Gemeindebeitrages 2007 (Subvention) - Kreditgenehmigung**

Die Familienhilfe Balzers ersucht die Gemeinde um Auszahlung des Gemeindebeitrages 2007. Die Rechnung 2007 der Familienhilfe Balzers weist Ausgaben im Betrage von CHF 787'969.33 aus.

Gemäss Pos. 11.1 des Subventionsgesetzes vom 3.7.1991 (LGBl. 1991 Nr. 71) beträgt der Landesbeitrag für Vereinigungen der Hauspflege/Familienhilfe 30 % der Gesamtausgaben. Ergänzend hierzu findet der Regierungsbeschluss vom 8.3.1993 (RB:823/94/93) und RA 2004/1827-6116 vom 14.7.2004 Anwendung, die für die Beitragsbemessung folgende Faktoren festlegen:

Die Gemeinde übernimmt wie das Land einen Anteil von 30 % am Gesamtaufwand. Zur Bemessung des Subventionsbeitrages wird ein dynamischer Dreijahresdurchschnitt des jeweiligen Vereinsaufwandes herangezogen.

Der Gemeindeanteil für das Jahr 2007 beträgt CHF 227'882.20 (30 % vom dynamischen Jahresaufwand 2005 bis 2007 in der Höhe von CHF 759'607.25).

Im Budget 2008 ist ein Betrag von CHF 230'000.00 vorgesehen.

Beschluss (einstimmig): An die Familienhilfe Balzers wird der auf die Gemeinde entfallende Beitrag im Betrage von CHF 227'882.20 ausbezahlt (Ausgangsbasis für die Berechnung der Subvention für das Jahr 2007: 30 % von CHF 759'607.25 = CHF 227'882.20). Für die Auszahlung vorgenannten Beitrages an die Familienhilfe Balzers wird ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 227'882.20 genehmigt.

30/8 **Diverses**

Wiederbewässerung der Balzner Giessen - Überprüfung der Wasserfassung im Rhein

Anlässlich der Sitzung vom 24. Oktober 2007 beschloss der Gemeinderat, dass die Wasserfassung im Rhein überprüft resp. untersucht werden soll. In der Zwischenzeit liegt der Untersuchungsbericht vor und es wird vorgeschla-

gen, zum jetzigen Zeitpunkt in diesem Zusammenhang keine Massnahmen vorzunehmen.

Beschluss (einstimmig): Die Wassermengen werden während den nächsten zwei Jahren weiterhin gemessen und mit den Vorjahreswerten verglichen. Falls die gefasste Wassermenge laufend sinken sollte, sind entsprechende Massnahmen notwendig.

Vernehmlassungsbericht der Regierung betreffend die Revision des Schulgesetzes, des Lehrerdienstgesetzes und des Subventionsgesetzes zur Umsetzung der "Schul- und Profilentwicklung auf der Sekundarstufe I (SPES I)"

Die Gemeinden, Schulen und Verbände werden ersucht, zu obgenanntem Vernehmlassungsbericht zuhanden des Ressorts Bildungswesen bis 20. Juni 2008 ihre Stellungnahme abzugeben. In diesem Zusammenhang wird beantragt, eine Arbeitsgruppe zu bilden, die eine Stellungnahme ausarbeitet und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorlegt.

Beschluss (einstimmig, Stimmenthaltung der Gewählten): Die Arbeitsgruppe für die Ausarbeitung der Stellungnahme zum Vernehmlassungsbericht betreffend die Revision des Schulgesetzes, des Lehrerdienstgesetzes und des Subventionsgesetzes zur Umsetzung der "Schul- und Profilentwicklung auf der Sekundarstufe I (SPES I)" soll wie folgt besetzt werden:

Gemeinderat Norbert Bürzle (Vorsitz)
Gemeinderätin Monika Frick
Gemeinderätin Roswitha Vogt
Gemeinderat Urs Vogt

Personelles - Lehrstelle als Fachmann Betriebsunterhalt

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

Schluss der Sitzung: 19.00 Uhr

Der Gemeindevorsteher

Anton Eberle

Die Protokollführerin

Hildegard Wolfinger

Der Vizevorsteher

Manfred Frick

Aushang: Donnerstag, den 19. Juni 2008